

Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

Produktname: RATIMOR PLUS BROMA GRAIN BAIT

Produktart(en): PT14 - Rodentizide

PT14 - Rodentizide

PT14 - Rodentizide

Zulassungsnummer: BE2020-0020

R4BP 3-Referenznummer: BE-0023993-0000

Inhaltsverzeichnis

Administrative Informationen	1
1.1. Handelsnamen des Produkts	1
1.2. Zulassungsinhaber	1
1.3. Hersteller der Biozidprodukte	1
1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe	2
2. Produktzusammensetzung und -formulierung	2
2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts	2
2.2. Art der Formulierung	2
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise	3
4. Zugelassene Verwendung(en)	3
5. Anweisungen für die Verwendung	9
5.1. Anwendungsbestimmungen	10
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	10
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	10
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	11
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	11
6. Sonstige Informationen	11

Administrative Informationen

1.1. Handelsnamen des Produkts

RATIMOR PLUS BROMA GRAIN BAIT
Rodentimort Grain Bait
Ratimor Plus Grain Bait
Bromadiolone Grain Bait
Broma Grain Bait
Bromadiolone Grain
Broma Grain

1.2. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	Name	Unichem d.o.o.
	Anschrift	Sinja Gorica 2 SI 1360 Vrhnika Slowenien
Zulassungsnummer	BE2020-0020	
R4BP 3-Referenznummer	BE-0023993-0000	
Datum der Zulassung	04/02/2014	
Ablauf der Zulassung	27/01/2026	

1.3. Hersteller der Biozidprodukte

Name des Herstellers	Unichem d.o.o
Anschrift des Herstellers	Sinja Gorica 2 SI 1360 Vrhnika Slowenien
Standort der Produktionsstätten	Sinja Gorica 2 1360 Vrhnika Slowenien

1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	12 - Bromadiolon
Name des Herstellers	Activa Srl.
Anschrift des Herstellers	Via Feltre 32 IT-20132 Milan Italien
Standort der Produktionsstätten	Tezza Srl. via Tre Ponti 22 IT-37050 S. Maria di Zevio Italien

2. Produktzusammensetzung und -formulierung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Bromadiolon	3-[3-(4'-Bromo[1,1'-biphenyl]-4-yl)-3-hydroxy-1-phenylpropyl]-4-hydroxy-2H-1-benzopyran-2-one	Wirkstoffe	28772-56-7	249-205-9	0,0029

2.2. Art der Formulierung

RB - gebrauchsfertiger Köder

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

Gefahrenhinweise

Kann die Organe schädigen (Blut) bei längerer oder wiederholter Exposition .
Enthält Octhilionon (ISO); 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Staub nicht einatmen.
Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.
Inhalt gemäß den geltenden nationalen/regionalen Vorschriften entsorgen zuführen.
Behälter gemäss den geltenden nationalen/regionalen Vorschriften entsorgen zuführen.

4. Zugelassene Verwendung(en)

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Hausmäuse – nicht-berufsmäßige Verwender – Innenbereich

Art des Produkts

PT14 - Rodentizide

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Nicht relevant für Rodentizide

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Mus musculus
Trivialname: Hausmäuse
Entwicklungsstadium: Junge Tiere, Adulte

Anwendungsbereich

Innen-
Innenbereich

Anwendungsmethode(n)

Methode: In Köderstationen
Detaillierte Beschreibung:
Gebrauchsfertiger Köder [in Beuteln für Schüttköder] zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen.

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Aufwandmenge: Für Mäuse, 10g bis zu 40g Köder pro Köderstation.
Verdünnung (%): -
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:
Stellen die Köderstationen in einem Abstand von 5m auf und reduzieren bei starker Befall auf 2 m.

Anwenderkategorie(n)

Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

1. Teebeutel aus essbarem Papier (10 g-20 g), verpackt in:
 - Außenbeutel aus Polyethylen (PE) oder Polypropylen (PP) oder PE/PP oder Papier/PE in Außenverpackung aus Kartonpapier oder Wellpappe verpackt; Gesamtinhalt bis zu 50 g
 - Polyethylen (PE)- oder Polypropylen (PP)-Verpackungen; Gesamtinhalt bis zu 50 g
 - Beutel aus Natronpapier; Gesamtinhalt bis zu 50 g
 - Beutel (PE oder PE/PP oder PP oder Papier/PE) in Außenverpackung aus Kartonpapier/Kartonschachtel oder Beutel aus Natronpapier oder PP/HDPE (High-density polyethylene, dt. Polyethylen mit hoher Dichte)-Eimer mit Deckel verpackt; Gesamtinhalt bis zu 50 g
 - PE- oder PP-Eimer mit Deckel; Gesamtinhalt bis zu 50 g
 - Karton- oder Wellpappenschachteln mit PE- oder PP-Beutel oder -Auskleidung; Gesamtinhalt bis zu 50 g
 - Karton- oder Wellpappenschachteln; Gesamtinhalt bis zu 50 g
 - Vorgefüllte oder nachfüllbare manipulationssichere Mäuse- oder Rattenköderstation aus HDPE- oder Polypropylen Köderstationen in Kartonpapier oder thermisch verschweißte Plastikbehälter oder Thermoschweißfolie verpackt, Gesamtinhalt bis zu 50 g
2. Köder in PP/Papier-Beuteln, PET (Polyethylenterephthalat)/PE-Beuteln, PE/Papier-Beuteln oder aluminisierten PE-Beuteln (10g - 50 g), verpackt in:
 - Außenbeutel aus Polyethylen (PE) oder Polypropylen (PP) oder PE/PP oder Papier/PE in Außenverpackung aus Kartonpapier oder Wellpappe; Gesamtinhalt bis zu 50 g
 - PE- oder PP-Verpackungen; Gesamtinhalt bis zu 50 g
 - HDPE-Behälter; Gesamtinhalt bis zu 50 g
 - Beutel aus Natronpapier; Gesamtinhalt bis zu 50 g
 - Verpackungen; Gesamtinhalt bis zu 50 g
 - gewebte PP-Beutel oder mehrlagige Papierbeutel; Gesamtinhalt bis zu 50 g
 - Kübel (PP) oder Eimer (PE oder PE) mit Deckel; Gesamtinhalt bis zu 50 g
 - PP- oder PE-Wanne; Gesamtinhalt bis zu 50 g
 - Vorgefüllte oder nachfüllbare manipulationssichere Mäuse- oder Rattenköderstation aus HDPE oder PP. Köderstationen in Kartonpapier oder thermisch verschweißte Plastikbehälter oder Thermoschweißfolie verpackt; Gesamtinhalt bis zu 50 g
 - PET/PE-, PP/PE- oder Papier/PE-Säckchen; Gesamtinhalt bis zu 50 g
 - Karton- oder Wellpappenverpackung mit PE- oder PP-Beutel oder -Auskleidung; Gesamtinhalt bis zu 50 g
 - Karton- oder Wellpappenschachtel; Gesamtinhalt bis zu 50 g
 - Beutel (PE oder PE/PP oder PP oder Papier/PE) in Außenverpackung aus Kartonpapier/Kartonschachtel oder Beutel aus Natronpapier oder PP/HDPE-Eimer mit Deckel verpackt; Gesamtinhalt bis zu 50 g
3. Sonstige Verpackungen:
 - lose Köder in vorgefüllter oder nachfüllbarer manipulationssicherer Mäuse- oder Rattenköderstation in Außenverpackung aus Kartonpapier oder thermisch verschweißte Plastikbehälter oder Thermoschweißfolie verpackt; Gesamtinhalt bis zu 50g
 - in Köderstation zu verwendende lose Köder in Köderschale (PVC oder Polystyrol oder Polypropylene oder PET) mit thermisch verschweißtem Deckel (PET/Polypropylene oder PET/Polyethylen oder Polypropylen); Gesamtinhalt bis zu 50 g

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- Die Köderstationen zu Beginn der Behandlung mindestens alle 2 bis 3 Tage und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um die toten Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.

--

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Siehe Abschnitt 5.2

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Abschnitt 5.3

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Abschnitt 5.4

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Abschnitt 5.5

4.2 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 2 - Ratten - nicht-berufsmäßige Verwender – Innenbereich

Art des Produkts	PT14 - Rodentizide
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant für Rodentizide
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus Trivialname: Wanderratte Entwicklungsstadium: Junge Tiere, Adulte wissenschaftlicher Name: Rattus rattus Trivialname: Haus- oder Dachratte Entwicklungsstadium: Junge Tiere, Adulte
Anwendungsbereich	Innen- Innenbereich
Anwendungsmethode(n)	Methode: In Köderstationen Detaillierte Beschreibung:

Gebrauchsfertiger Köder [in Beuteln für Schüttköder] zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen.

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Aufwandmenge: Für Ratten, 10g bis zu 200g Köder pro Köderstation.
Verdünnung (%): -
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:

Stellen die Köderstationen in einem Abstand von 10m auf und reduzieren bei starker Befall auf 5m.

Anwenderkategorie(n)

Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

1. Teebeutel aus essbarem Papier (10 g-20 g), verpackt in:
- Außenbeutel aus Polyethylen (PE) oder Polypropylen (PP) oder PE/PP oder Papier/PE in Außenverpackung aus Kartonpapier oder Wellpappe verpackt; Gesamtinhalt bis zu 150 g
- Polyethylen (PE)- oder Polypropylen (PP)-Verpackungen; Gesamtinhalt bis zu 150 g
- Beutel aus Natronpapier; Gesamtinhalt bis zu 150 g
- Beutel (PE oder PE/PP oder PP oder Papier/PE) in Außenverpackung aus Kartonpapier/Kartonschachtel oder Beutel aus Natronpapier oder PP/HDPE (High-density polyethylene, dt. Polyethylen mit hoher Dichte)-Eimer mit Deckel verpackt; Gesamtinhalt bis zu 150 g
- PE- oder PP-Eimer mit Deckel; Gesamtinhalt bis zu 150 g
- Karton- oder Wellpappenschachteln mit PE- oder PP-Beutel oder -Auskleidung; Gesamtinhalt bis zu 150 g
- Karton- oder Wellpappenschachteln; Gesamtinhalt bis zu 150 g
- Vorgefüllte oder nachfüllbare manipulationssichere Mäuse- oder Rattenköderstation aus HDPE- oder Polypropylen Köderstationen in Kartonpapier oder thermisch verschweißte Plastikbehälter oder Thermoschweißfolie verpackt, Gesamtinhalt bis zu 150 g

2. Köder in PP/Papier-Beuteln, PET (Polyethylenterephthalat)/PE-Beuteln, PE/Papier-Beuteln oder aluminisierten PE-Beuteln (10g - 150 g), verpackt in:
- Außenbeutel aus Polyethylen (PE) oder Polypropylen (PP) oder PE/PP oder Papier/PE in Außenverpackung aus Kartonpapier oder Wellpappe; Gesamtinhalt bis zu 150 g
- PE- oder PP-Verpackungen; Gesamtinhalt bis zu 150 g
- HDPE-Behälter; Gesamtinhalt bis zu 150 g
- Beutel aus Natronpapier; Gesamtinhalt bis zu 150 g
- Verpackungen; Gesamtinhalt bis zu 150 g
- gewebte PP-Beutel oder mehrlagige Papierbeutel; Gesamtinhalt bis zu 150 g
- Kübel (PP) oder Eimer (PE oder PE) mit Deckel; Gesamtinhalt bis zu 150 g
- PP- oder PE-Wanne; Gesamtinhalt bis zu 150 g
- Vorgefüllte oder nachfüllbare manipulationssichere Mäuse- oder Rattenköderstation aus HDPE oder PP. Köderstationen in Kartonpapier oder thermisch verschweißte Plastikbehälter oder Thermoschweißfolie verpackt; Gesamtinhalt bis zu 150 g
- PET/PE-, PP/PE- oder Papier/PE-Säckchen; Gesamtinhalt bis zu 150 g
- Karton- oder Wellpappenverpackung mit PE- oder PP-Beutel oder -Auskleidung; Gesamtinhalt bis zu 150 g
- Karton- oder Wellpappenschachtel; Gesamtinhalt bis zu 150 g
- Beutel (PE oder PE/PP oder PP oder Papier/PE) in Außenverpackung aus Kartonpapier/Kartonschachtel oder Beutel aus Natronpapier oder PP/HDPE-Eimer mit Deckel verpackt; Gesamtinhalt bis zu 150 g

3. Sonstige Verpackungen:
- lose Köder in vorgefüllter oder nachfüllbarer manipulationssicherer Mäuse- oder Rattenköderstation in Außenverpackung aus Kartonpapier oder thermisch verschweißte Plastikbehälter oder Thermoschweißfolie verpackt; Gesamtinhalt bis zu 150g
- in Köderstation zu verwendende lose Köder in Köderschale (PVC oder Polystyrol oder Polypropylene oder PET) mit thermisch verschweißtem Deckel (PET/Polypropylene oder PET/Polyethylen oder Polypropylen); Gesamtinhalt bis zu 150 g

4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- Die Köderstationen zu Beginn der Behandlung mindestens alle 5 bis 7 Tage und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um die toten Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.

4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Siehe Abschnitt 5.2

4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Abschnitt 5.3

4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Abschnitt 5.4

4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Abschnitt 5.5

4.3 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 3 - Ratten – nicht-berufsmäßige Verwender – Außenbereich um Gebäude

Art des Produkts

PT14 - Rodentizide

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Nicht relevant für Rodentizide

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus
Trivialname: Wanderratte
Entwicklungsstadium: Junge Tiere, Adulte

wissenschaftlicher Name: Rattus rattus
Trivialname: Haus- oder Dachratte
Entwicklungsstadium: Junge Tiere, Adulte

Anwendungsbereich

	<p>Außenbereiche</p> <p>Außenbereich um Gebäude</p>
Anwendungsmethode(n)	<p>Methode: In Köderstationen Detaillierte Beschreibung: Gebrauchsfertiger Köder [in Beuteln für Schüttköder] zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen.</p>
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	<p>Aufwandmenge: Für Ratten, 10g bis zu 200g Köder pro Köderstation. Verdünnung (%): - Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:</p> <p>Stellen die Köderstationen in einem Abstand von 10m auf und reduzieren bei starker Befall auf 5m.</p>
Anwenderkategorie(n)	<p>Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)</p>
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>1. Teebeutel aus essbarem Papier (10 g-20 g), verpackt in:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Außenbeutel aus Polyethylen (PE) oder Polypropylen (PP) oder PE/PP oder Papier/PE in Außenverpackung aus Kartonpapier oder Wellpappe verpackt; Gesamtinhalt bis zu 150 g - Polyethylen (PE)- oder Polypropylen (PP)-Verpackungen; Gesamtinhalt bis zu 150 g - Beutel aus Natronpapier; Gesamtinhalt bis zu 150 g - Beutel (PE oder PE/PP oder PP oder Papier/PE) in Außenverpackung aus Kartonpapier/Kartonschachtel oder Beutel aus Natronpapier oder PP/HDPE (High-density polyethylene, dt. Polyethylen mit hoher Dichte)-Eimer mit Deckel verpackt; Gesamtinhalt bis zu 150 g - PE- oder PP-Eimer mit Deckel; Gesamtinhalt bis zu 150 g - Karton- oder Wellpappenschachteln mit PE- oder PP-Beutel oder -Auskleidung; Gesamtinhalt bis zu 150 g - Karton- oder Wellpappenschachteln; Gesamtinhalt bis zu 150 g - Vorgefüllte oder nachfüllbare manipulationssichere Mäuse- oder Rattenköderstation aus HDPE- oder Polypropylen Köderstationen in Kartonpapier oder thermisch verschweißte Plastikbehälter oder Thermoschweißfolie verpackt, Gesamtinhalt bis zu 150 g <p>2. Köder in PP/Papier-Beuteln, PET (Polyethylenterephthalat)/PE-Beuteln, PE/Papier-Beuteln oder aluminisierten PE-Beuteln (10g - 150 g), verpackt in:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Außenbeutel aus Polyethylen (PE) oder Polypropylen (PP) oder PE/PP oder Papier/PE in Außenverpackung aus Kartonpapier oder Wellpappe; Gesamtinhalt bis zu 150 g - PE- oder PP-Verpackungen; Gesamtinhalt bis zu 150 g - HDPE-Behälter; Gesamtinhalt bis zu 150 g - Beutel aus Natronpapier; Gesamtinhalt bis zu 150 g - Verpackungen; Gesamtinhalt bis zu 150 g - gewebte PP-Beutel oder mehrlagige Papierbeutel; Gesamtinhalt bis zu 150 g - Kübel (PP) oder Eimer (PE oder PE) mit Deckel; Gesamtinhalt bis zu 150 g - PP- oder PE-Wanne; Gesamtinhalt bis zu 150 g - Vorgefüllte oder nachfüllbare manipulationssichere Mäuse- oder Rattenköderstation aus HDPE oder PP. Köderstationen in Kartonpapier oder thermisch verschweißte Plastikbehälter oder Thermoschweißfolie verpackt; Gesamtinhalt bis zu 150 g - PET/PE-, PP/PE- oder Papier/PE-Säckchen; Gesamtinhalt bis zu 150 g - Karton- oder Wellpappenverpackung mit PE- oder PP-Beutel oder -Auskleidung; Gesamtinhalt bis zu 150 g - Karton- oder Wellpappenschachtel; Gesamtinhalt bis zu 150 g - Beutel (PE oder PE/PP oder PP oder Papier/PE) in Außenverpackung aus Kartonpapier/Kartonschachtel oder Beutel aus Natronpapier oder PP/HDPE-Eimer mit Deckel verpackt; Gesamtinhalt bis zu 150 g <p>3. Sonstige Verpackungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - lose Köder in vorgefüllter oder nachfüllbarer manipulationssicherer Mäuse- oder Rattenköderstation in Außenverpackung aus Kartonpapier oder thermisch verschweißte

Plastikbehälter oder Thermoschweißfolie verpackt; Gesamtinhalt bis zu 150g
- in Köderstation zu verwendende lose Köder in Köderschale (PVC oder Polystyrol oder Polypropylene oder PET) mit thermisch verschweißtem Deckel (PET/Polypropylene oder PET/Polyethylen oder Polypropylen); Gesamtinhalt bis zu 150 g

4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- Die Köder in Bereichen platzieren, die nicht überschwemmt werden. Köder ersetzen, wenn der Köder verschmutzt oder durch Wasser beschädigt ist.
- Die Köderstationen zu Beginn der Behandlung mindestens alle 5 bis 7 Tage und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um die toten Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.

4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Siehe Abschnitt 5.2

4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Abschnitt 5.3

4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Abschnitt 5.4

4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Abschnitt 5.5

5. Anweisungen für die Verwendung

5.1. Anwendungsbestimmungen

- Vor dem Gebrauch alle Produktinformationen sowie alle Informationen die während des Kaufs übermittelt werden, lesen und befolgen.
- Vor der Verwendung von Rodentiziden den Einsatz nicht-chemischer Methoden der Nagetierbekämpfung (z. B. Fallen) prüfen.
- Für Nagetiere leicht erreichbare Nahrungsquellen (z. B. verschüttetes Getreide oder Lebensmittelabfälle) entfernen. Davon abgesehen den befallenen Bereich zu Beginn der Beköderung nicht aufräumen, da dies die Nagetiere stört und die Köderannahme erschwert.
- Köderstationen in der unmittelbaren Umgebung von Laufwegen der Nagetiere, Nistplätzen, Fressplätzen, Löcher, Baue usw. aufstellen.
- Die Köderstationen möglichst am Boden oder an anderen Strukturen befestigen.
- Die Beutel mit dem Köder nicht öffnen.
- Köderstationen unzugänglich für Kinder, Vögel, Haustiere, Nutztiere und Nichtzieltiere platzieren.
- Kontakt der Köderstation mit Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln sowie mit Küchengeschirr und Zubereitungsflächen ist auszuschließen.
- Köderstationen nicht in der Nähe von Wasserableitungssystemen platzieren, wo sie in Kontakt mit Wasser kommen können.
- Bei Gebrauch des Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Nach dem Gebrauch des Produkts Hände und Hautstellen, die dem Produkt direkt ausgesetzt waren, waschen.
- Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder bzw. die Köderstationen entfernen.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

- Erwägen vorbeugende Kontrollmaßnahmen (z. B. Verstopfungslöcher, entfernen Sie potenzielle Lebensmittel und Getränke so weit wie möglich), um die Produktaufnahme zu verbessern und die Wahrscheinlichkeit eines erneuten Eindringens zu verringern.
- Gerinnungshemmende Rodentizide nicht als permanente Köder oder als gepulste Köder, zur Vorbeugung eines Nagetierbefalls oder zur Feststellung von Nagetieraktivität verwenden.
- Die Produktinformationen (d. H. Etikett und / oder Packungsbeilage) müssen deutlich zeigen, dass:
 - - Das Produkt muss in geeigneten manipulationssicheren Köderstationen verwendet werden (z. B. "Nur in manipulationssicheren Köderstationen verwenden").
 - - Benutzer müssen Köderstationen ordnungsgemäß mit den in Abschnitt 5.3 der SPC genannten Informationen kennzeichnen (z. B. "Köderstationen gemäß kennzeichnen" zu den Produktempfehlungen").
- Die Verwendung dieses Produkts sollte einen Befall mit Nagetieren innerhalb von 35 Tagen beseitigen. Die Produktinformationen (d.h. Etikett und /oder Gebrauchsanweisung) sollten deutlich machen, dass wenn am Ende der Behandlung kein Nachlassen der Nagetieraktivität erkennbar ist, ein Schädlingsbekämpfungsunternehmen hinzugezogen oder der Produktlieferant kontaktiert werden sollte.
- Suchen und entfernen tote Nagetiere während der Behandlung, mindestens so oft, wie Köderstationen inspiziert werden.
- Tote Nagetiere gemäß den lokalen Vorschriften entsorgen.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

- Dieses Produkt enthält einen gerinnungshemmenden Wirkstoff (Antikoagulans). Bei Verzehr können folgende Symptome auftreten, auch verspätet: Nasenbluten und Zahnfleischbluten. In schweren Fällen kann es zu Blutergüssen (Hämatomen) und Blut im Stuhl oder Urin kommen.
- Gegenmittel: Vitamin K1, das nur von medizinischem/tiermedizinischem Fachpersonal verabreicht werden darf.
- Im Falle von:
 - Exposition der Haut: zuerst nur mit Wasser und danach mit Wasser und Seife waschen.
 - Exposition der Augen: die Augen mit Augenspülung oder Wasser ausspülen und die Augenlider mindestens 10 Minuten offen halten.
 - Orale Exposition: Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Bewusstlosen Personen niemals etwas in den Mund verabreichen. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett des Produkts vorzeigen. Bei Verzehr durch ein Haustier einen Tierarzt aufsuchen.
- Köderstationen müssen mit den folgenden Informationen gekennzeichnet werden: „nicht bewegen oder öffnen“; „enthält Ratten- bzw. Mäusegift“; „Bezeichnung des Produkts oder Zulassungsnummer“; „Wirkstoff(e)“ und „bei einem Zwischenfall die Giftnotrufzentrale anrufen [070 245 245]“.
- Gefährlich für Wildtiere.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder und die Verpackung gemäß den nationalen Vorschriften entsorgen [Die Verpackungen und (nicht gefressenen) Reste von Rodentiziden werden als gefährlicher Abfall betrachtet. Die Entfernung und Zerstörung soll von einem spezialisierten oder lizenzierten Unternehmen durchgeführt werden].
Berühren Sie tote Nagetiere nicht mit bloßen Händen, Bei der Entsorgung Handschuhe oder Werkzeuge (z. B. Zangen) verwenden. Packen Sie die getöteten Nagetiere in eine Plastiktüte und entfernen Sie als Müll.

Die Verwendung von Handschuhen wird empfohlen.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

- An einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Die Verpackung verschlossen halten und nicht direkter Sonneneinstrahlung aussetzen.
- Produkt unzugänglich für Kinder, Vögel, Haustiere und Nutztiere aufbewahren.
- Bewahren Sie das Produkt verschlossen auf.
- Haltbarkeit: 2 Jahre

6. Sonstige Informationen

- Aufgrund ihres verzögerten Wirkmechanismus wirken gerinnungshemmende Rodentizide (Antikoagulantien) 4 bis 10 Tage nach der Aufnahme.
- Nagetiere können Krankheiten übertragen. Tote Nagetiere nicht mit bloßen Händen berühren. Bei der Entsorgung Handschuhe oder Werkzeuge (z. B. Zangen) verwenden.
- Dieses Produkt enthält einen Bitter- und einen Farbstoff.
- Bei üblichen Verpackungen für Mäuse und Ratten beträgt die maximale Verpackungsgröße für nicht professionelle Anwender 150 g.